



# Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

7 2020 Papier & Druck 1 €

27. Juni bis 26. Juli 2020

## Inhalt

EIN WORT  
ZUVOR **2**

- Aktuelle Richtlinien  
in der Zeit  
der Corona-Krise (5)

WIR FEIERN  
GOTTESDIENST **4**

- 5 Vorgaben  
für die Gottesdienste
- Gottesdienstordnung

WIR  
SIND GEMEINDE **17**

- Wir sind Gemeinde  
und leben seit Pfingsten  
mit dem Heiligen Geist

WIR  
INFORMIEREN U. A. **18**

- Stichwort:  
christliche **Hoffnung**
- **Kommunion feiern  
in Corona-Zeiten**
- Infos nicht nur  
für **junge Leute**
- Hoffen,
- dass sich etwas tut
- Nach(t)gedanken  
des Pfarrers
- u. a. m.

WIR  
SIND ERREICHBAR **32**

## Corona-Zeiten



Pfarrbriefservice: Peter Weidemann

Keine Sitzungen, keine Treffen,  
keine Gruppenstunden ... –  
**und wenn,**  
**dann** nur unter den notwendigen  
aber doch einschränkenden  
Corona-Regelungen.

Wir müssen warten,  
aber wir dürfen auch hoffen ...

**Liebe Pfarrangehörige**  
**liebe Leser/innen!**

Es fällt uns schwer, dieses Warten darauf, dass die Corona-Krise überstanden ist. Wir merken nämlich, dass uns vieles aus der Hand genommen ist, dass wir nicht die sind, die das Sagen haben und dass wir nicht unsere Vorstellungen so einfach durchsetzen können.

Da sehen manche schon die Demokratie in Gefahr – aber die ist wirklich in Gefahr, wenn Menschen deren Werte nicht mehr achten. Warum wird den sogenannten Populisten nachgelaufen? Warum wird den vielen Lügen im Netz Aufmerksamkeit geschenkt? Warum spielen viele mit Worten und Dingen, die man sich sonst nicht vorstellen kann?

Kann es sein, dass manche sich da „die Zeit vertreiben“, weil sie sonst nichts haben – beim „Warten“?

Wenn wir uns mit der Realität der Corona-Zahlen auseinandersetzen und uns verantwortungsvoll eine Meinung bilden, müssen wir einsehen, dass wir **warten** müssen und beharrlich die Corona-Vorgaben einhalten müssen.

Aber, es wäre doch etwas, wenn wir **auch hoffen** würden, hoffen darauf, dass wir miteinander das Virus in den Griff bekommen, dass wir jetzt sparen müssen aber doch die Zeit kommt, dass Geschäft und Handel wieder anlaufen werden, dass wir lernen aus dem, was

uns widerfahren ist und wir mehr Achtsamkeit brauchen für unsere Welt, dass wir mehr auf die Karte des Vertrauens in Gott setzen als auf die Karte eines ungebremsten zügellosen Konsums.

Krisenzeiten werden Menschen immer wieder erleben. Paulus gibt den Christen der Gemeinde von Rom mit auf dem Weg: „Der **Gott der Hoffnung** erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr **reich werdet an Hoffnung** in der Kraft des Heiligen Geistes“ (Röm 15,13). Wenn wir dies heute hören, dann dürfen wir Paulus auch zu uns sprechen hören. Das wäre doch etwas, wenn Christen „reich an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes“ leben würden – das tun übrigens schon viele, aber „da ist noch Luft nach oben“. Also lassen wir uns neu auf Gott ein, vertrauen wir dem, der uns „Freude und Frieden“ schenken will und „reiche Hoffnung“! Dieser Glaube will gelebt werden in einer persönlichen Beziehung zu Gott, in einer herzlichen Beziehung zu den Mitmenschen und in einer verantwortungsvollen Beziehung zu seiner Schöpfung. Dass unsere Beziehung gelingen, wünschen wir Ihnen und uns!

*Kerstin Gmeiner*  
Pfarrsekretärin

*Jürgen Donhauser*  
Diakon

*Elisabeth Harlander*  
Gemeindereferentin

*P. Thomas Arokiasamy*  
Pfarrvikar

*Wolfgang Bauer*  
Pfarrer

## Aktuelle Richtlinien (5) in der Zeit der Corona-Krise

Um weiterhin das Corona-Virus einzudämmen und nach aktuellem Stand der staatlichen und diözesanen Vorgaben, ergeben sich für unsere Pfarrgemeinde folgende Richtlinien (Stand: 22. Juni 2020):



### Hygienevorschriften

Sie gelten für alle Gottesdienste und Begegnungen in der Pfarrgemeinde:

- 1 Mund- und Nasenschutz
- 2 Händedesinfektion
- 3 Abstand halten

### Gottesdienste in St. Wolfgang

#### ■ Plätze 73

durch neue Abstandsregelung von 1,50 m

#### ■ Zutrittsvoraussetzungen

keine Erkrankung der Atemwege,  
keine Infizierung und Quarantäne,  
kein Kontakt mit Corona-Erkrankten

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

#### ■ telefonische Anmeldung

für die Gottesdienste am **Samstag und Sonntag** und für die **Trauer-gottesdienste** über die „Angehörigen-Liste“

### Beichtgespräche

#### ■ telefonische Terminvereinbarung

Gespräch ist in der Apsis (Altarraum) der Kirche St. Antonius

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

### Taufen und Trauungen

#### ■ Vorgaben für die Gottesdienste

siehe oben!

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

### Kommunion und Firmung

#### ■ Kleingruppen-Erstkommunionfeiern

im Oktober 2020 und 11. April 2021

(siehe Homepage – Eltern-Info DIGITAL)

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

■ **Firmung** ein neuer Firmtermin für die Pfarrgemeinde ist im nächsten Jahr 2021

### Beisetzungen und Beerdigungen

#### ■ Trauergespräche

im Jugendheim Kirchensteig 50

Eingang gegenüber des Schulvorplatzes

#### ■ Bestattungen

Mo. bis Fr. um 14:00 Uhr

#### ■ Requiem bzw. Trauerfeier

Mo. bis Fr. um 14:30 Uhr

#### ■ Friedhof

staatliche Vorgabe: max. 100 Personen

#### ■ Kirche St. Wolfgang

wg. Abstandsregelung: max. 73 Personen

#### ■ Vorgaben für die Gottesdienste

siehe oben!

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

### Veranstaltungen der Pfarrei

■ **entfallen** i. d. R. bis 8. September wegen der Hygieneauflagen

■ nur wer selbst die entsprechenden **Hygieneauflagen erfüllen** und das

Schutzkonzept verantwortungsvoll

**erfüllen kann**, kann nach den staatlichen

Vorgaben **und** nach Rücksprache mit

dem Pfarrbüro/KV die Räume für evtl.

Angebote unter der Trägerschaft der

Pfarrgemeinde nutzen

### Pfarrbüro

#### ■ Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 9:00 – 11:30

Dienstag, Donnerstag; 15:00 – 18:00

#### ■ Zutritt

1 Person

#### ■ Hygienevorschriften siehe oben!

■ **per Telefon und Mail** können weiterhin manche Dinge erledigt werden

### Einkaufshilfe Seniorenmosaik

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 14:00

09621 / **70843** - Barbara Hernes

Schulstr. 37 - 92245 Kümmerbruck

info@seniorenmosaik



# WIR FEIERN GOTTESDIENST



## 5 Vorgaben für die Gottesdienste

1



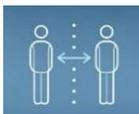
Keine Anmeldung ist für die **Werktagsgottesdienste** notwendig. Für die **Gottesdienste am Samstag und Sonntag** muss man sich **telefonisch im Pfarrbüro (82207) anmelden**: Montag, Mittwoch, Freitag **von 9:00 bis 11:30** Dienstag, Donnerstag **von 15:00 bis 18:00**

2



Zutritt zu den Gottesdiensten haben nur Gläubige, die **keine Atemwegserkrankung** haben, die **nicht infiziert** oder unter **Quarantäne** gestellt sind, nicht in **Kontakt** mit Corona-Erkrankten waren und einen **Mund- und Nasenschutz** tragen, der beim Gottesdienst abgenommen werden darf.

3



Alle Gottesdienste der Pfarrgemeinde finden in der **Kirche St. Wolfgang** statt. Durch die Abstandsregelung von 1,50 m bietet die Kirche jetzt für **73 Personen** Platz. Kommen Sie rechtzeitig. **Der Eingang** für die Gottesdienste ist an der **Friedhofseite**. Einen **Platz** finden Sie bei jedem **gelben Quadrat** auf der Bank. **Rücken Sie in der Bank soweit wie möglich durch**, damit das „Hinübersteigen“ vermieden wird. **Der Ausgang** nach dem Gottesdienst ist die **Dorfplatzseite**. **Folgen Sie den gelben Pfeilen am Boden!** Beim Ausgang ist auch der **Korb der Kollekte**.

4

Der Gebrauch der **Gotteslob-Bücher** und das **Singen als Gemeinde** sowie der Gebrauch von **Weihwasser** ist nicht möglich.

5

**Mundkommunion ist nicht möglich!** Die **Kommunionausteilung** erfolgt über den Mittelgang mit dem gegebenen Abstand mit einer Hostien-Zange. Der Rückweg verläuft entsprechend den **gelben Pfeilen**. Kommunizieren Sie auf ihrem Platz in der Bank.

danke

Durch das Einhalten dieser Vorgaben helfen Sie mit, dass das Virus eingedämmt werden kann, die Gottesdienste möglich sind und alle, die Verantwortung tragen nicht in Schwierigkeiten kommen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe sei Ihnen herzlich gedankt!  
**Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung & Seelsorgeteam**

27. Juni bis 3. Juli 2020

---

**27.6.**

## **Samstag der 12. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Hemma von Gurk,  
Hl. Cyrill von Alexandrien  
Marien-Samstag**

16:45  
- 17:15

KbA

Möglichkeit zum  
**Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**  
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius  
nach **telefonischer Anmeldung**

kein Rosenkranzgebet

**17:30**

KbW

### **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + Franz Schötz  
MG: + Franz Hierl u. Claudia Heldmann  
+ Johann Piehler, Elisabeth u. Rudolf Kodalle



**19:00**

KbW

### **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + Barbara u. Anton Baumer u. Brüder  
MG: + Josef Rösel  
+ Josef u. Lidwina Reinwald u. Großeltern



**28.6.**

## **13. Sonntag im Jahreskreis**



**Evangelium:** Joh 21,1.15-19  
**Kollekte:** Pfarrgemeinde

**10:00**

KbW

### **Sonntagsgottesdienst**

**Pfarrgottesdienst**  
**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**  
MG: + Margot v. Knoblauch  
+ Johann Lang



17:30  
- 18:30



Möglichkeit zum  
**persönlichen Gebet und Meditation  
vor dem Allerheiligsten  
bei der Taizé-Gebetsecke der Kirche St. Antonius**  
Ruhige Musik will einladen zum persönlichen Verweilen,  
Texte liegen zur persönlichen Betrachtung aus.  
**Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.**

19:00

KbW



**Sonntagabend  
Gottesdienst**  
**am Vorabend zum Fest Peter und Paul**  
Hl. M. nach Meinung

29.6.

**Montag  
Hl. Petrus und Hl. Paulus**

kein Gottesdienst

30.6.

**Dienstag  
Jahrestag der Weihe des Domes**

kein Gottesdienst

19:00

KbW

**Abendliches Gebet  
Vesper**

1.7.

**Mittwoch  
der 13. Woche im Jahreskreis**

19:00

KbW

**Abendgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:  
+ Anna Zitzmann, 90 J., Lf – 02.07.19

## 2.7. Donnerstag Mariä Heimsuchung

8:00 KbW **Frühgottesdienst**  
Hl. M. nach Meinung

## 3.7. Freitag Hl. Thomas

16:30 Sh **Gebet am Altenwohnheim**  
16:45 **durch die kath. Gemeinde**  
Wir beten außerhalb des Seniorenwohnheims  
und übertragen dies per Lautsprecher.

4. bis 10. Juli 2020

---

## 4.7. Samstag der 13. Woche im Jahreskreis Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth Marien-Samstag

14:30 KbW **Tauffeier**  
von Lyjon Munder

16:45 KbA Möglichkeit zum  
- 17:15 **Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**  
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius  
nach **telefonischer Anmeldung**

kein Rosenkranzgebet

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend**  
**Gottesdienst**  
Hl. M. f. + Herbert Berger



MG: + Anna Schwaiger  
+ Verwandte d. Fam. Starkmann u. Fam. Paul  
+ Marianne u. Josef Krämer  
+ Johann Pirzer

19:00

KbW

## Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung



5.7.

## 14. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mt 11, 25-30

Kollekte: Weltkirche

10:00

KbW

## Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Michaela Lehner



19:00

KbW

## Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung



6.7.

## Montag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Maria Goretti

kein Gottesdienst

7.7.

## Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Willibald

19:00 KbW **Gottesdienst**  
Hl. M. nach Meinung

**9.7. Donnerstag  
der 14. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Augustinus Zhao Rong

8:00 KbW **Frühgottesdienst**  
Hl. M. f. + Maria u. Mathilde Bergler

**8.7. Mittwoch  
der 14. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Kilian

19:00 KbW **Abendgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:  
+ Werner Hauer, 58 J., Kb – 08.07.15  
+ Karl-Heinz Schreiner, 60 J., Lf – 08.07.15  
+ Werner Lobenhofer, 53 J., Hm – 09.07.15  
+ Thomas Auer, 44 J., München, 09.07.18  
+ Günter Claus, 71 J., Kb – 10.07.17  
+ Ernst Koll, 84 J., Kb – 11.07.16  
+ Michael Fruth, 90 J., Hm – 11.07.17  
MG: + Magdalena Lehrl

**10.7. Freitag  
der 14. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

16:30 Sh **Gebet am Altenwohnheim**  
16:45 **durch die kath. Gemeinde**  
Wir beten außerhalb des Seniorenwohnheims  
und übertragen dies per Lautsprecher.

11. bis 17. Juli 2020

---

11.7.

## Samstag Hl. Benedikt von Nursia

16:45  
- 17:15

KbA Möglichkeit zum  
**Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**  
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius  
nach **telefonischer Anmeldung**

kein Rosenkranzgebet

17:30

KbW

## Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Ernst Koll  
MG: + Alois Gerl  
f. d. Armen Seelen



19:00

KbW

## Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Josef u. Lidwina Reinwald u. Großeltern



12.7.

## 15. Sonntag im Jahreskreis



**Evangelium:** Mt 13, 1-23  
**Kollekte:** Pfarrgemeinde  
geplanter „Pfarrfest-Sonntag“

10:00

KbW

## Sonntagsgottesdienst

**Pfarrgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Onkeln u. Tanten d. Fam. Fröstl u. Richter  
+ Verwandte d. Fam. Biehler



Da das geplante Pfarrfest in dieser Corona-Zeit ausfallen muss, möchten wir den Sonntags-Gottesdienst bei gutem Wetter auf der Kirchenwiese feiern.

**Es gelten die Vorgaben für die Gottesdienste.**

Bringen Sie bitte eine Sitzgelegenheit mit.

17:30  
- 18:30



Möglichkeit zum  
**persönlichen Gebet und Meditation  
vor dem Allerheiligsten  
bei der Taizé-Gebetsecke der Kirche St. Antonius**  
Ruhige Musik will einladen zum persönlichen Verweilen,  
Texte liegen zur persönlichen Betrachtung aus.

Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.

18:30

KbW

## **Orgel und Gesang am Sonntagabend**

Am Pfarrfest-Abend ist traditionell ein Abendgebet.  
In der Corona-Zeit laden wir am Sonntagabend  
zu Orgel und Gesang ein.

Susanna Müssig-Wilczek und Cassandra Wilczek werden  
diesen abendlichen Impuls musikalisch gestalten.

73 Plätze sind in der Kirche St. Wolfgang vorhanden.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mund- und Nasenschutz ist zu tragen.

Der Abstand von 1,5 m ist einzuhalten.

13.7.

## **Montag der 15. Woche im Jahreskreis Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**

kein Gottesdienst

14.7.

## **Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis Hl. Kamillus von Lellis**

19:00

KbW

## **Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

**15.7. Mittwoch  
Hl. Bonaventura**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:  
+ Karl-Heinz Peterbock, 68 J., Hm – 13.07.17  
+ Richard Deichl, 88 J., Kb – 13.07.18  
+ Apollonia Greilich, 92 J., Haar – 14.07.17  
+ Walter Reinhardt, 59 J., Gd – 15.07.17  
+ Lydia Biehler, 79 J., Ensd. – 17.07.17  
+ Elsa Leitl, 79 J., Kb – 19.07.18

**16.7. Donnerstag  
der 15. Woche im Jahreskreis  
Gedenktag Unserer Lieben Frau  
auf dem Berge Karmel**

8:00 KbW **Frühgottesdienst**  
Hl. M. f. + Maria Kraus

**17.7. Freitag  
der 15. Woche im Jahreskreis**

16:30 Sh **Gebet am Altenwohnheim**  
16:45 **durch die evang. Gemeinde**  
Wir beten außerhalb des Seniorenwohnheims  
und übertragen dies per Lautsprecher.

18. bis 26. Juli 2020

18.7.

## Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

14:30 KbW

**Tauffeier**  
von Cathy Thaler

15:30 KbW

**Tauffeier**  
von Josef Koschemann

16:45  
- 17:15 KbA

Möglichkeit zum  
**Seelsorge-** und/oder **Beichtgespräch**  
in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius  
nach **telefonischer Anmeldung**

kein Rosenkranzgebet

17:30 KbW

**Sonntag-Vorabend  
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Martha Meyer



19:00 KbW

**Sonntag-Vorabend  
Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung



19.7.

## 16. Sonntag im Jahreskreis



**Evangelium:** Mt 13, 24-43

**Kollekte:** Pfarrgemeinde

10:00 KbW

**Sonntagsgottesdienst**

**Pfarrgottesdienst  
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

MG: + Ulrich Koller

+ Georg Ried

+ Margareta Sennwitz

+ Maria u. Josef Heil



11:15 KbW **Taufer**  
von Anton Broszeit

19:00 KbW **Sonntagabend  
Gottesdienst**  
Hl. M. nach Meinung



**20.7. Montag  
der 16. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

kein Gottesdienst

**21.7. Dienstag  
der 16. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Laurentius von Brindisi

19:00 KbW **Gottesdienst**  
Hl. M. f. + Franziska Holzner  
MG: + Eltern u. Verwandte Schwab  
+ Verwandte u. Freunde d. Fam. Starkmann  
+ Eltern Arokiasamy

**22.7. Mittwoch  
Hl. Maria Magdalena**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2015:  
+ Hildegard Mirl, 84 J., Am – 20.07.15  
+ Maria Schönwetter, 87 J., Hm – 20.07.17  
+ Cäcilia Gollwitzer, 95 J., Kb – 21.07.18  
+ Agnes Opeldus, 77 J., Kf – 22.07.17  
+ Hildegard Kiklas, 90 J., Kb – 24.07.17  
+ Georg Keuchl, 94 J., Hm – 25.07.17  
+ Anton Sertl, 88 J., Lf – 26.07.17

**23.7.**

**Donnerstag  
Hl. Brigitta von Schweden**

8:00

KbW

**Frühgottesdienst**

Stiftsmesse f. + Paul Wagner

**24.7.**

**Freitag  
der 16. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf**

16:30

Sh

**Gebet am Altenwohnheim**

16:45

**durch die kath. Gemeinde**

*Wir beten außerhalb des Seniorenwohnheims  
und übertragen dies per Lautsprecher.*

**25.7.**

**Samstag  
Hl. Jakobus**

16:45

KbA

Möglichkeit zum

- 17:15

**Seelsorge- und/oder Beichtgespräch**

in der Apsis (Altarraum) von St. Antonius  
nach **telefonischer Anmeldung**

kein Rosenkranzgebet

**17:30**

KbW

**Sonntag-Vorabend**

**Gottesdienst**

Hl. M. f. + **Josef Winkler**

MG: + **Erwin Eckl u. Angehörige**

+ **Mathilde u. Johann Gaßner u. Angehörige**

+ **Anna Heldmann**



**19:00**

KbW

**Sonntag-Vorabend**

**Gottesdienst**

Hl. M. f. + **Georg Honig u. Maria Rußwurm**

MG: + **Rosa Donhauser**



+ Angehörige d. Fam. Kölbl  
+ Marianne u. Franz Hirsch

## 26.7. 17. Sonntag im Jahreskreis



**Evangelium:** Mt 13, 44-52  
**Kollekte:** Pfarrgemeinde

**10:00**

KbW

### **Sonntagsgottesdienst**

**Pfarrgottesdienst**  
**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**  
MG: + Alois u. Hedwig Reinwald  
+ Anna Erras  
+ Ludwig Schanderl  
+ Angehörige d. Fam. Rubenbauer u. Purschke



**17:30**  
**- 18:30**



Möglichkeit zum  
**persönlichen Gebet und Meditation**  
**vor dem Allerheiligsten**  
**bei der Taizé-Gebetsecke der Kirche St. Antonius**  
Ruhige Musik will einladen zum persönlichen Verweilen,  
Texte liegen zur persönlichen Betrachtung aus.

**Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.**

**19:00**

KbW

### **Sonntagabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + Maria Portisch



---

Der Gott Jesu gewährt uns die Freiheit,  
angesichts des Todes **zu hoffen**, dass die Liebe siegt, nicht der Tod.  
Ohne Gott ist das unmöglich,  
mit Gott ist es **selbstverständlich**.

Johannes B. Brantschen



Aufgrund der Corona-Krisenzeit entfallen noch bis zur Sommerpause die „regelmäßigen Angebote“ und die „Termine der kommenden Wochen“ in unserer Pfarrgemeinde! Beachten Sie dazu auch die „aktuellen Richtlinien“. Entnehmen Sie evtl. **kurzfristige Ankündigungen** den Aushängen oder unserer Homepage.

## Orgel und Gesang am Sonntagabend



mit Susanna Müssig-Wilczek  
und Cassandra Wilczek

**Sonntag, 12. Juli 2020**

**18:30 Uhr, Kirche St. Wolfgang**

In dieser Corona-Zeit unterstützt uns das Orgelspiel bei den Gottesdiensten. Es tut uns gut, Organisten zu hören, die mit ihrem Spiel unser Beten zum Klingen bringen. So rückt die Orgelmusik mehr als sonst in unser Blickfeld. Wir wollen „an einem Sonntag-abend“, an dem das Abendgebet des Pfarrfestes geplant war, einladen, der Orgelmusik nachzuspüren und mit dem **Abendgebet** diesen Tag ausklingen lassen.

Wegen der **Corona-Vorschriften** ist der Platz in der Kirche auf 73 Personen begrenzt. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird am Ende beim Ausgang gebeten. **Mund- und Nasenschutz** ist zu tragen. Das **Abstandgebot** ist einzuhalten.



an jedem **2. Sonntag**:  
**Möglichkeit zum persönlichen Gebet und zur persönlichen Anbetung** vor dem Allerheiligsten  
**Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.**

17:30 – 18:30  
Taizé-  
Gebetsecke  
St. Antonius

Dienstage  
**30. Juni**  
**7., 14. und**  
**21. Juli**

**Kirchen-  
„Wies`n-Zeit“**  
für Ministrant/innen und den Mitgliedern des „Jungen Chors“  
mit **Hygienekonzept und Anmeldung**  
(siehe auch Seite 25!)  
Entfällt bei Regen!



16.00 – 17:00  
Kirchenwiese



## Stichworte – was steckt dahinter?

**Als Christ/innen sollten wir wissen, was unser Christsein und unser Glaube bedeuten. Die „Stichworte“ möchten informieren und einladen, weiter zu überlegen ...**

Christliche Hoffnung hat nichts zu tun, mit dem Zweckoptimismus politischer Festtagsreden. Sie ist auch nicht zu verwechseln mit dem „Positiven Denken“, das Frauenzeitschriften gerne empfehlen. Und erst recht ist christliche Hoffnung kein „Prinzip“, an das man sich klammert, weil das Leben sonst zu trostlos wäre. Denn wahre Hoffnung, die ihren Namen verdient, braucht einen Spender, einen Grund und ein Ziel. Der Spender der christlichen Hoffnung aber ist Jesus Christus. Der Grund ist Christus. Und das Ziel ist er auch. Gespendet hat Christus unsere Hoffnung, als er seinen Jüngern das ewige Leben zusagte. Begründet hat er unsere Hoffnung, als er in Konsequenz sein Kreuz auf sich nahm. Und ein Ziel gab er unserer Hoffnung, als er uns einlud bei ihm zu sein in seinem Reich. So ist Christus zugleich das „Woher“ und das „Wie“ und das „Wohin“ unserer Hoffnung.

Wenn wir Christus haben, müssen wir nicht in kindliche Naivität fliehen, um hoffen zu können. Wir müssen den Grund der Hoffnung nicht in uns selbst suchen. Wir hoffen dann nicht bloß aus Prinzip oder aus Trotz und stochern auch nicht weiter im Nebel, sondern – wenn wir Christus haben – können wir ihn kennen und benennen als

den, von dem her und auf den hin wir hoffen:

„Ich habe den Herrn allezeit vor Augen“, sagt Petrus einmal, „denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke. Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt; auch mein Leib wird ruhen in Hoffnung. Denn du wirst mich nicht dem Tod überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.“ (Apg 2)



Wer so ein fröhliches Zeugnis der Hoffnung hört oder liest, frage sich selbst, ob er diese Hoffnung schon von Herzen teilt, oder ob er sich bisher mit schlechtem Ersatz zufriedengegeben hat. Ist er aber diesbezüglich im Zweifel, so ergreife er die Chance und fange an, in seiner Hoffnung wählerischer und anspruchsvoller zu sein. Denn entgegen der landläufigen Meinung ist längst nicht jede Hoffnung gut und richtig. Und nicht jeder Trost ist guter Trost. Wir sollten kritischer hinschauen auf den

Grund unseres Hoffens. Denn das ist eine zentrale Botschaft des Neuen Testaments, dass wir, wenn wir hoffen wollen, uns nicht trösten dürfen mit einer trügerischen Hoffnung, die bloß auf Naivität, auf Selbstüberschätzung oder auf Trotz beruht, sondern nur mit der wahren Hoffnung, die Christus schenkt. Wir sollten nicht die Kopie nehmen, wenn wir das Original haben können! Damit aber die Hoffnung Christi in unser Leben einziehen kann, müssen ein paar andere Dinge weichen:

Unser aufgeblasenes Ego muss weichen, damit Christus in unserer Seele Platz hat. Wir müssen einwilligen, klein zu sein, damit Gott groß in uns werde.

Wir müssen schweigen lernen, damit Gott zu reden beginnt.

Wir müssen unsere Schwäche zulassen, damit er stark in uns sei.

Wir müssen auf Selbstbehauptung verzichten, damit Gott für uns streiten kann. Und wir müssen uns loslassen, damit Gott uns auffängt.

Kurz: Wir müssen verzichten auf all die Hoffnungen, die Menschen sich selbst machen, und müssen uns mit der Hoffnung bescheiden, die Gott uns von sich aus, schenkt.

Haben wir die aber, so dürfen wir sie festhalten und dürfen uns von Herzen daran freuen, weil sie nicht nur uns selbst einschließt, sondern auch unsere Verstorbenen. Eine gewaltig große Hoffnung ist das – sie ist eindeutig zu groß für unseren Verstand. Aber eine kleinere Hoffnung hat Gott uns nicht gegeben. Und eine kleinere würde auch nicht genügen. Denn es ist gegen den Tod kein Kraut gewachsen als nur Christus allein. Wer von ihm nichts wissen will, mag auf eigene Rechnung mit dem Tod verhandeln. Wer sich seinem Schutze nicht unterstellen will, mag anderen Herren nachlaufen. „Such, wer da will, ein ander Ziel“. Wir aber wollen uns

bergen unter dem Mantel Christi. Denn da ist gute Hoffnung, die nicht zuschanden wird. Im Namen des kommenden Heils übersteigen wir die beängstigende Erfahrung der Gegenwart. Und mag uns auch Dunkel umhüllen, so bestreiten wir doch diesem Dunkel eine letzte Bedeutung, weil uns das Licht des Ostermorgens schon längst erreicht hat.

Komme, was wolle – Gott ist mächtig! Komme, was wolle, denn unser Gott erfüllt, was er verheißen hat. Er vergisst nicht das Geringste und er nimmt auch nichts zurück. Darum hoffen wir auf ihn allein, sind unbescheiden und geben uns nicht mit weniger zufrieden als mit ihm selbst – dem Herrn, der da kommen wird in Herrlichkeit, um Himmel und Erde zu vollenden...

nach  
evangelischer-glaube.de

## GebetsECKE

HEILIGER  
GEIST,

Urquell aller Träume und Visionen.

Du hast mir die Sehnsucht  
ins Herz gepflanzt, Ausschau zu halten  
nach dem Hoffungsland.

Du treibst mich an, dorthin  
aufzubrechen,  
und gehst an meiner Seite.

Du lässt mich immer wieder  
neue Wege entdecken  
und hilfst mir weiter,  
wenn ich kraftlos geworden bin.

So führst Du mich unaufhaltsam  
meinem Ziel entgegen.

Pfarrbriefservice  
Katharina Wagner

## Sakramente empfangen und feiern

Sakramente sind Geschenke Gottes. Dies setzt voraus, dass man den kennt, der einem seine Nähe schenken will und dass man sich dafür auch öffnet. Darüber hinaus ist es gut, zu wissen, warum Sakramente einem guttun ...

**Bitte beachten Sie die Vorgaben für die Gottesdienste in der Corona-Krisenzeit.**



### Kirchliche Trauung

Schriftenstand in der Kirche oder auch  
[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)  
oder [www.trau-dich-kirchlich.de](http://www.trau-dich-kirchlich.de)



### Taufe

Schriftenstand in der Kirche oder auch  
[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)



### Beichte & Kommunion

Mehrere Kleingruppen-Erstkommunionfeiern  
2020 oder Erstkommunionfeier 2021!  
Digital-Info an die Eltern oder auch:  
[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)



### Firmung

Neuer Firm-Termin 2021!  
Digital-Info an die Eltern oder auch:  
[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)

**Weitere Infos erhalten Sie auch  
über unser Pfarrbüro (Tel. 82207).**

## Kommunion feiern in Corona-Zeiten

Liebe Eltern, liebe Erwachsene, die Sie unsere Kinder und jungen Leute begleiten,

nachdem wir wegen den Corona-Zeiten viel umstellen mussten, möchten wir Ihnen mit diesem INFO den weiteren Weg der Vorbereitung auf die Sakramente der Beichte und Kommunion an die Hand geben. Die Corona-Vorgaben lassen uns nicht viel Spielraum und so dürfen Sie mit Ihrem Kind bezüglich der Kommunionfeier zwischen 2 Modellen wählen:

entweder entscheiden Sie sich, dass Ihr Kind noch in diesem Jahr 2020 die Erstkommunion feiert oder Sie entscheiden sich dafür, dass Ihr Kind im nächsten Jahr 2021 Erstkommunion feiert. Die genauen Termine hierfür entnehmen Sie bitte diesem INFO. **Für alle Kommunionfeier-Möglichkeiten müssen Sie Ihr Kind bis zum 15. Juli 2020 im Pfarrbüro anmelden.**

So dürfen wir hoffen, dass das Corona-Virus sich durch die Schutzmaßnahmen zurückdrängen lässt und wir dann mehr und mehr wieder unseren Glauben gemeinsam feiern können. Wir wünschen Ihnen Beharrlichkeit bei dem, was notwendig ist aber auch eine frohe Hoffnung, dass es einen guten Weg geben wird.

Mit vielen Grüßen

*Elisabeth Harlander, Gemeindefereferentin  
W. Bauer, Pfarrer*

### Planungen, Termine und weitere Infos



#### Anmeldeschluss

**für alle Kommunionkinder**

Mittwoch, 15. Juli 2020

Bis dahin müssen die Anmeldungen im Pfarrbüro eingegangen sein.



## Samstags-TREFF

### in Klein-Gruppen

für alle Kommunionkinder 2020

Samstag, 26. September 2020

#### Gruppe 1

**10-11 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **A – G**

#### Gruppe 2

**11-12 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **H – K**

#### Gruppe 3

**14-15 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **L – R**

#### Gruppe 4

**15-16 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **S – Z**

Treffpunkt jeweils im **Pfarrheim / Pfarrsaal**.  
Bitte **zeitgenau** kommen und **Mund- und Nasenschutz** tragen.

In den Kleingruppen wollen wir den beiden Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie auf die Spur kommen.



### Beichtfest 1

#### in Klein-Gruppen

für alle Kommunionkinder 2020

mit Ausgabe von Kerze und Gewand

Mittwoch, 7. Oktober 2020

#### Gruppe 1

**16-17 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **A – G**

Beichtfest in der Kirche

**um 16:45 Uhr Gewandanprobe**

**mit den Eltern im Pfarrheim/Pfarrsaal**

**für die Kinder, die die Kleingruppen-Erstkommunionfeier 2020 wählen**

#### Gruppe 2

**17-18 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **H – K**

Beichtfest in der Kirche

**um 17:45 Uhr Gewandanprobe**

**mit den Eltern im Pfarrheim/Pfarrsaal**  
**für die Kinder, die die Kleingruppen-Erstkommunionfeier 2020 wählen**

Treffpunkt jeweils

in der **Kirche St. Wolfgang**

Bitte **zeitgenau** kommen,

**Mund- und Nasenschutz** tragen  
und **Schreibstift** mitbringen!

Gott lädt uns Menschen ein,

versöhnt zu ihm zurückzukommen.

Er schenkt uns diese Möglichkeit,

die wir in kleinen Gruppen feiern wollen.



### Beichtfest 2

#### in Klein-Gruppen

für alle Kommunionkinder 2020

mit Ausgabe von Kerze und Gewand

Donnerstag, 8. Oktober 2020

#### Gruppe 3

**16-17 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **L – R**

Beichtfest in der Kirche

**um 16:45 Uhr Gewandanprobe**

**mit den Eltern im Pfarrheim/Pfarrsaal**

**für die Kinder, die die Kleingruppen-Erstkommunionfeier 2020 wählen**

#### Gruppe 4

**17-18 Uhr:** Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben **S – Z**

Beichtfest in der Kirche

**um 17:45 Uhr Gewandanprobe**

**mit den Eltern im Pfarrheim/Pfarrsaal**

**für die Kinder, die die Kleingruppen-Erstkommunionfeier 2020 wählen**

Treffpunkt jeweils

in der **Kirche St. Wolfgang**

Bitte **zeitgenau** kommen,

**Mund- und Nasenschutz** tragen  
und **Schreibstift** mitbringen!

Gott lädt uns Menschen ein,

versöhnt zu ihm zurückzukommen.

Er schenkt uns diese Möglichkeit,

die wir in kleinen Gruppen feiern wollen.

Möglichkeit 1

## **Kleingruppen- Erstkommunionfeiern 2020 der Kommunionkinder von 2020**

Wir bieten eine Kommunionfeier  
für maximal 12 Kinder,  
deren Eltern und Geschwister,  
an drei Oktober-Sonntagen an.

Den Gottesdienst feiern wir unter Einhaltung  
der gegebenen Corona-Regelungen  
(Abstand, Hygiene, Atemschutz)  
um 11:00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang.

Die Eltern/ Erziehungsberechtigten und  
Geschwister sitzen mit dem Kommunionkind  
als Familie zusammen und haben einen Platz  
im vorgeschriebenen Abstand in den Bänken.

Zu Beginn des Gottesdienstes hängen die  
Eltern ihrem Kommunionkind das kleine  
Kommunionkreuz um, das unsere  
Pfarrgemeinde den Kindern mitgeben  
möchte.

Zum Taufgedächtnis entzünden die Eltern  
die Kommunionkerze ihres Kindes.

Die Kommunionkinder beleuchten mit ihren  
Kommunionkerzen das Evangelium.

Zum Vater unser und zum Empfang der  
Kommunion stellen sich die

Kommunionkinder, den Abstand einhaltend,  
im Halbkreis um den Altar. Zur Kommunion  
entzünden die Eltern wieder die  
Kommunionkerze ihres Kindes. Gemeinsam  
sprechen die Kommunionkinder  
auch das Dankgebet.

Musikalisch wird ein Sänger/in  
und ein Organist/in mitwirken.

Ein Fotograf, bestellt durch die  
Pfarrgemeinde, wird die Feier bildlich  
dokumentieren.

Sie können wählen, ob Sie mit Ihrem Kind an  
einer Kleingruppen-Kommunionfeier im Jahr  
2020 teilnehmen.

Dazu müssen Sie sich aber  
bis 15. Juli 2020 anmelden.



### **Kleingruppen- Erstkommunionfeier 1 für die angemeldeten Kommunionkinder 2020**

Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober 2020,  
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Wolfgang



### **Kleingruppen- Erstkommunionfeier 2 für die angemeldeten Kommunionkinder 2020**

Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober 2020,  
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Wolfgang



### **Kleingruppen- Erstkommunionfeier 3 für die angemeldeten Kommunionkinder 2020**

Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober 2020,  
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Wolfgang

### **Weg Markierung 2**

Wer ist Jesus Christus, der in der Feier der  
Eucharistie nahekommt?

#### **Mittwoch, 9. Dezember 2020**

Altarraum-Erkundung um 19:30 Uhr  
in der Kirche St. Wolfgang

für alle Interessierten

und besonders auch **für Kommunion-Eltern**

### **Weg Markierung 3**

Wer vergibt, wenn man von Schuld geplagt  
wird?

#### **Mittwoch, 3. März 2021**

Referat und Rundgespräch um 19:30 Uhr  
im Pfarrsaal / Pfarrheim

für alle Interessierten  
und besonders auch **für Kommunion-Eltern**

Möglichkeit 2

### **Erstkommunionfeier im Jahr 2021 der Kommunionkinder von 2020**

Am Weißen Sonntag, 11. April, bieten wir die Möglichkeit für eine Erstkommunionfeier im Jahr 2021 an, in der Hoffnung, dass bis dahin keine Corona-Regelungen mehr bestehen, Den Gottesdienst feiern wir um 11:00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang.

Die Eltern/ Erziehungsberechtigten und Geschwister sitzen mit dem Kommunionkind als Familie zusammen und haben einen Platz in den ersten Bänken. Musikalisch werden Sänger/innen und ein Organist/in mitwirken. Ein Fotograf, bestellt durch die Pfarrgemeinde, wird die Feier bildlich dokumentieren.

Sie können wählen, ob Sie mit Ihrem Kind an der Erstkommunionfeier im Jahr 2021 teilnehmen. Dazu müssen Sie sich aber bis 15. Juli 2020 anmelden.



### **Erstkommunionfeier**

#### **im Jahr 2021**

**für die angemeldeten Kommunionkinder von 2020**  
(hoffend, dass keine Corona-Regelungen mehr bestehen)

Gottesdienst

Sonntag, 11. April 2021

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Wolfgang

### **Hinweis**

Der Sonntagsgottesdienst, der in unserer Pfarrgemeinde um 10:00 Uhr gefeiert wird, wird an den Sonntagen, an denen die Erstkommunionfeiern sind, bereits um 9:30 Uhr gefeiert. Bitte zu gegebener Zeit das Pfarrblatt beachten!

### **Inhaltliches - Wie glauben wir?**

Vor allem, wie wir die Sakramente feiern, zeigen wir unseren Glauben. Ob wir daran teilnehmen und mitfeiern, ob wir uns ansprechen lassen und ein offenes Herz dafür haben, das sind die wichtigen Kriterien, denen wir uns zu stellen haben, wenn uns die Sakramente „etwas bringen sollen“.

### **Sakrament der Versöhnung - Beichte**

Mit ihren Kindern feiern wir das Sakrament der Versöhnung.

Das ist eine persönliche „Umkehr-Feier“, die gut tun soll – nicht nur ihren Kindern, sondern auch uns Erwachsenen.

Sich zu **besinnen** über das Leben mit Gott, in der Welt, mit einem selbst, ist notwendig, damit man Fehler erkennen und **bereuen** kann und manches wieder **besser** machen kann. Es tut gut, dass man sich die Dinge auch von der Seele reden kann. Im Beichtgespräch **bekannt** man seine persönlichen Fehler, in dem Wissen, dass Gott einem wie ein barmherziger Vater entgegenkommt und vergibt. Wer davon berührt ist, wird frohen Herzens sein und sich bei Gott **bedanken**.

Umkehr ist ein Weg, der die Chance hat, neu zu beginnen. Das tut unserer Seele gut. Deshalb darf man „Beichte“ auch für sich persönlich immer wieder feiern.

Vielleicht ist es interessant, zusammen mit Ihrem Kind das kleine Video über die Beichte anzuschauen:

<https://www.katholisch.de/video/1258-was-bedeutet-beichten>

### **Sakrament der Eucharistie - Kommunion**

Ihre Kinder feiern zum ersten Mal mit uns das Sakrament der Eucharistie. Das ist für uns Christen ein großes Glaubensgeheimnis. Wir feiern es Sonntag für Sonntag, damit wir es im Laufe unseres Lebens mehr und mehr verstehen können. Jesus hat uns dies aufgetragen: Tut dies zu meinem Gedächtnis. Tut dies immer wieder, damit ihr nicht vergesst, dass es eine Dimension des Göttlichen gibt.



In dem „heiligen“ Brot, Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, schenkt sich Gott in Jesus uns Menschen. Das muss man immer wieder meditieren, an sich heranlassen, durchkauen und man darf auch staunen, dass Gott uns so nahe ist. Wir können dies nur mit einem vertrauenden Herzen begreifen. Dazu müssen wir Gott anerkennen, uns in die Größe Gottes hineindenken, in der wir Menschen einen Platz haben:

Wir kommen von Gott und gehen zu Gott und auf dem Weg unseres Lebens will er uns stärken, Mut machen, mit dem heiligen Brot, in dem er selbst bei uns ist. Wir dürfen das Sakrament der Eucharistie immer wieder empfangen, weil wir Stärkung brauchen, weil wir „Kommunion“ brauchen – Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Lassen wir uns dazu einladen.

Vielleicht ist es interessant, zusammen mit Ihrem Kind das kleine Video über die Eucharistie anzuschauen:

<https://www.katholisch.de/video/11677-was-bedeutet-eucharistie>

### **Ein Wort zum Schluss ...**

Vieles musste bisher wegen der Corona-Virus-Zeiten ausfallen, aber „Gott fällt nicht aus“ ... Vielleicht ist in diesen Krisenzeiten mehr als sonst unser Glaube gefragt, der uns darauf aufmerksam macht, dass wir in allen Krisen unseres Lebens nicht allein sind. Dieser Glaube - das Vertrauen auf Gott, dass ER mitgeht – ermutigt uns, beharrlich zu bleiben, Dinge zu verändern und Neues anzunehmen. So dürfen wir auch diese neuen Möglichkeiten der Erstkommunionfeiern angehen und uns allen wünschen, dass wir dabei Gottes Nähe feiern und erleben, nach der wir uns sehnen – denn „Gott fällt nicht aus“, ER ist bei uns an allen Tagen des Lebens.

### **Infos**

nicht nur

### **für junge Leute**

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen,  
für alle Kommunionkinder und Firmlinge  
und alle Eltern



### **präventi n im bistum regensburg**

Die geplante Präventionsschulung in unserer Pfarrgemeinde mit Dr. Judith Helmig ist verschoben worden. Sie ist Vorgabe für alle ehren-, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter/innen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit relevanten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarrgemeinde haben.

Der neue Termin ist am **Samstag, 19. Sept./ 10.00-13.30 Uhr im Pfarrsaal.**

Eine Rückmeldung **per Mail** der ursprünglich angemeldeten Teilnehmer/innen für

den neuen Termin wird **bis 30. Juni** bei Gemeindeferentin Harlander erbeten.



### Kirchen-, Wies'n-Zeit

ist für Kinder und Jugendliche, für die Ministrantinnen und Ministranten sowie für die Sängerinnen und Sänger des Jungen Chores angesagt! 😊

Liebe Kinder und Jugendliche!

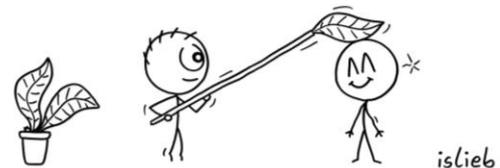
Es ist nun schon ganz schön lange her, dass wir uns in der Sakristei, beim Gottesdienst, auf der Kirchenwiese oder im Jugendheim getroffen oder gesehen haben. Das Virus hat uns und unser Leben in dieser Zeit ganz gehörig durcheinandergebracht! Vielleicht haben wir uns manchmal ohnmächtig gefühlt, weil wir Vieles selbst nicht mehr in der Hand hatten. Vielleicht haben wir uns anfangs auch verunsichert gefühlt? ABER... nie waren wir von Gott verlassen und hatten hoffentlich so die Zuversicht, dass es gut werden wird. Wir hatten die Kraft, dazu beizutragen, dass unser Land, unsere Gemeinde, die Lage jetzt so gut in den Griff bekommen hat. Das zeichnet sich jetzt auch dadurch aus, dass wieder mehr Leben um uns herum zu spüren ist. Verwandte können sich wieder besuchen, Großeltern können größtenteils wieder eingeladen werden und das Treffen mit mehreren Freunden und wochenweise Schule darf wieder zum Alltag gehören! Toll, dass ihr durchgehalten habt, und den Rest schaffen wir jetzt auch noch! 😊

Das Jugendheim bleibt aber vorerst bis zu Beginn des kommenden Schuljahres gesperrt. Vorschriften und Regelungen können dort momentan nicht umgesetzt werden.

Nach den Wochen und Monaten des Lockdowns versuchen wir jetzt langsam

unsere Kirchenwiese „in Beschlag zu nehmen“. Dazu musste ebenfalls ein eigenes „Gesundheits- und Hygienekonzept“ auf der Grundlage des Konzeptes des Bayrischen Jugendringes erarbeitet werden.

**So können wir uns im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit jetzt für eine Stunde mit max. 15 TeilnehmerInnen auf der Kirchenwiese treffen.**



Da wir auf Methoden und Spiele mit Körperkontakt verzichten müssen, bieten wir Spielmöglichkeiten an: u. a. Federball bzw. Badminton mit eigenem Schläger und Moelkky.

Einmalhandschuhe zum Spielen (*wegen Berühren der Spielgeräte*) werden von der Pfarrei zur Verfügung gestellt.

Wir treffen uns jeweils am **Dienstag** (30. Juni/ 7., 14. und 21. Juli) **von 16-17 Uhr.**

**Die Regelungen schreiben vor:**

- Fahrräder im Abstand von 2 m innerhalb des Maschendrahtzaunes neben der Straße zum Pfarrbüro „parken“. Fahrradstellplätze sind markiert!
- WC-Anlagen sind gesperrt!
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes!

- Zu Beginn waschen sich die Teilnehmer/innen die Hände  
Waschmöglichkeit bei der Kirchenwiese
- Telefonische Anmeldung ist nötig  
GR E. Harlander 09621/ 9606562.  
Es ist auch möglich – unter Angabe des Vor- und Nachnamens - auf den AB zu sprechen.
- Teilnehmerlisten werden für 4 Wochen aufbewahrt

Verschiedene Gruppenleiter/nnen werden zusammen mit Chorbetreuerin Daniela Settele und Gemeindereferentin Elisabeth Harlander die Organisation und die Aufsicht übernehmen. Herzlich willkommen!



## Junger Chor per



Immer sonntags um 10 Uhr „treffen“ sich einige Familien unserer Sänger/innen vom „Jungen Chor“ zum Wortgottesdienst. Vorwiegend über skype hören wir das Evangelium, singen wir gemeinsam Lieder oder hören andere beim Singen zu. Alle Texte unserer „Wort-Gottes-Feier“ wie Lesung, Fürbitten, Gebete, Segen, Geschichten etc. werden von den Teilnehmenden selbst gesprochen. Dazu ergeht am Vortag das gesamte Konzept per Mail an die Mitfeiernden. Wenn Sie als Familie daran interessiert sind mit zu feiern, dann melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Elisabeth Harlander (mail@e-harlander.de). Der entsprechende Link wird Ihnen dann zugemailt.



## one minute homily

Kurz und knapp fassen abwechselnd einige **Jesuiten** verschiedene Evangelientexte in einer ca. einminütigen Botschaft zusammen. Eben zu einer „one minute homily“.

In den vergangenen Wochen haben die Ministranten und Ministrantinnen wieder verschiedene „kurzen“ Botschaften als „einminütige Rede“ zugestellt bekommen.

So z.B. zum Dreifaltigkeits-Sonntag:  
Gott ist dreifaltig! Gar nicht so einfach zu verstehen... aber vielleicht helfen uns die drei Wesensmerkmale dieses Gottes: Gott, der zu uns ist wie ein guter **Vater**/ eine gute **Mutter**, der sich gezeigt hat in Jesus seinem **Sohn** und der wirkt im (guten) heiligen **Geist**.

Gott ist schon so, wie wir ihn uns vorstellen, aber gleichzeitig immer auch viel viel größer, und viel anders!

- **Anders sein!**

(Fest der hl. Dreifaltigkeit)

[www.youtube.com/watch?v=-MWBjNj1c50&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=-MWBjNj1c50&feature=youtu.be)

Zur Aussendung der 12 Jünger Jesu gab es eine „omh“ zum Thema...

- **Status „gesendet“**

[www.youtube.com/watch?v=-MWBjNj1c50&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=-MWBjNj1c50&feature=youtu.be)



## Afrikahilfe der Ministrantinnen

Durch die Möglichkeit, an Pfingsten die Fläschchen mit Osterwasser und die Taferinnerungskerzen gegen eine Spende mitnehmen zu können (gestaltet von den Ministrantinnen Anna Birgmann, Amelie Gruber, Amelie Hellebrand, Emilia Kick, Anna-Lena Meißner und Lina Wanderer), konnten 899,20 € und eine Einzelspende von 2.250,-- € an „Kolping international“ überwiesen werden. Vielen herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

**Finanzieren Sie**

**durch Ihre Spende**

**ein Huhn, ein Schwein oder eine Ziege  
und Sie helfen den Menschen in Ostafrika!**







Es klingt langsam, aber sicher aus – das Arbeitsjahr einer Pfarrgemeinde und hoffentlich dann auch einmal die Corona-Pandemie.

Weltweit haben wir es ja (noch) nicht geschafft, das Virus zurückzudrängen. Unsere Anstrengungen diesbezüglich dürfen nicht ausbleiben – bitten wir um Kraft, um den Geist, mit allen Mitteln zu helfen ...

Das Arbeitsjahr klingt aus – mitten in unseren Anstrengungen und Aufgaben hat uns das Corona-Virus „hergebremst“. Gab und gibt es dann überhaupt noch etwas zu tun?

Lernen! Lernen, war angesagt und sich bewegen, innerlich, sich auf Neues einstellen und die Hoffnung haben, dass Corona auch die Kirche verändert.

Die durch Corona geprägte Zeit ist und bleibt außergewöhnlich. Sie hat Seelsorgerinnen und Seelsorger inspiriert, kreative und vielfältige Wege der Kommunikation mit den Gläubigen zu entdecken. Gebetsimpulse, Mediations- und Gesprächsangebote stehen über Homepage, E-Mail, Skype ... oder auch einem Livestream frei Haus zur Verfügung.

Es wäre im Nachhinein interessant, zu erfahren, wie viele Menschen tatsächlich diese Angebote nutzten. Haben die Impulse wirklich dazu angeregt, zuhause z. B. eine ganz eigene Osterfeier zu ge-

stalten – vielleicht mit einem eigenen Osterfeuer und passenden Texten? Haben sich ganz neue Ideen für spirituelle Feiern am Sonntag in der Familie entwickelt? Oder blieb es tatsächlich – wie im normalen Kirchenalltag – beim reinen Konsumieren? Ist man vielleicht sogar auf den Genuss gekommen: lieber online als real (denn: da kann man besser um- bzw. abschalten)? Es wird sich zeigen.

Hoffnungen dürfen wir als Kirche haben, wie sie der Pastoralamtsleiter im Züricher Generalvikariat, Dr. Rudolf Vögele, formuliert. Er schreibt:



„Ich hoffe,

☺ dass auch weiterhin (junge) Menschen die Not der anderen, gerade auch der älteren Generation und der Armutsbetroffenen, sehen und tatkräftig Hilfe anbieten,

☺ dass die Kreativität lebendig bleibt, Menschen auf anderen Kanälen, wie den sozialen Medien, zu erreichen suchen. Es muss investiert werden in die Technologie, um die christliche Botschaft vielfältiger unter die Leute zu bringen.

☺ dass wir als römisch-katholische Kirche von unserer Eucharistiezentriertheit wegkommen und entdeckt haben, dass es an unterschiedlichen Orten sehr viele andere Weisen gibt, den Gott des Lebens zu feiern.

☺ dass viele die Gegenwart Gottes dort als gegenwärtig erfahren haben, wo (auch nur) zwei oder drei in seinem Namen versammelt waren.

☺ dass Seelsorgerinnen und Seelsorger sorgfältig überdenken, ob tatsächlich alle Angebote wieder auf den Zustand vor Corona hochgefahren werden sollen. Auf was können wir verzichten? Was hat niemand vermisst?

Was ist wesentlich für unseren Glauben? Sind es nicht doch die persönlichen Beziehungen, das Miteinander auf Augenhöhe, die Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit von Mann und Frau, von Priester und Laie, von Alt und Jung usw.? Fragen wir nach den geistlichen Erfahrungen der Menschen in dieser Krisenzeit, gerade auch in Familien, und lassen wir diese weiterwachsen?

 dass die während dieser Zeit genutzten Kontaktmöglichkeiten (Telefongespräche, Videokontakte, persönliche Briefe oder E-Mails usw.) nicht wieder zweit- oder drittrangig werden in unserer strapaziösen Sitzungskultur. Die Frage „Wie geht es dir?“ oder „Was willst du, was ich dir tun soll?“ muss auch weiterhin ihren Primat behalten.

 dass das Bewusstsein wächst: wir gehören unausweichlich zu dieser Menschheitsfamilie und tragen miteinander und füreinander Verantwortung für diesen unseren Planeten Erde.

 dass die Einschränkungen in der Mobilität und im Konsumverhalten in dieser Zeit auch als Gewinn erkannt werden und unser ökologisches Bewusstsein erweitert haben: Weniger ist Mehr! Es muss nicht alles nachgeholt werden, auf was nun verzichtet werden musste – es lässt sich auch anders, umweltbewusster, ganz gut leben.

 dass uns allen bewusst bleibt oder wird, welch hohen Wert die Gemeinschaft hat, auf die wir nun am meisten verzichten mussten. Und dass wir das, was wir kirchlich communio nennen, besonders fördern und ermöglichen – nicht nur durch die Kommunion in der Eucharistie, sondern gerade und erst recht im alltäglichen Leben.“

Nachdenkliche und nachdenkenswerte Hoffnungen – vielleicht auch Träume, aber wenn viele gemeinsam träumen, werden Träume Wirklichkeit (Helder Camara).

W. Bauer, Pfarrer

## Gottes Segen

wünschen wir all jenen,  
die einen Geburtstag, Namenstag  
oder ein Ehejubiläum feiern.  
Herzlich möchten wir gratulieren  
und Ihnen wünschen, dass Sie getrost zurück  
und zuversichtlich in die Zukunft  
blicken können.

*Pfarrgemeinderat, Gemeindereferentin,  
Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer*

Homepage  anklicken  
[pfarrei-kuemmersbruck.de](http://pfarrei-kuemmersbruck.de)

Pfarrblatt  lesen!



Newsletter, Dokumente,  
Reden und Beiträge,  
Infos zur Synodalversammlung  
und zu den Mitgliedern,  
Terminkalender und Fakten  
finden sie unter

[www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de)

# Gute Besserung

wünschen wir allen,  
die mit einer Krankheit zurechtkommen  
müssen und auch allen,  
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



Sabine Ludwig, Pfarrbriefservice  
Blume aus Lavagestein

Und doch – trotz allem –  
gibt es Leben.  
Was unvermutet war, blüht mutig auf ...  
Unter der Erde, dem Gestein,  
wächst etwas heran.  
Hinter aller Materie entsteht Leben.  
Hinter allem ist das LEBEN.  
„Ich bin das Leben“, sagt Jesus.

Krankenhaus  Besuchsdienst  
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde

*In der Zeit der Corona-Krise sind  
die Besuche zurückgefahren.  
Notwendige Besuche bitte  
telefonisch absprechen.*



## Krankenbesuche/ -kommunion

nach der Corona-Krisen-Zeit

im Klinikum Amberg - wenn erwünscht – möglich,  
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung  
durch Besuchsdienst und Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,  
benachrichtigen Sie uns  
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

## Pfarrbüro

### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag  
9:00 – 11:30  
Dienstag, Donnerstag  
15:00 – 18:00

**Bitte beachten!**



### In Corona-Zeiten Besprechungsraum im Jugendheim Kirchensteig 50

bei terminlicher Absprache  
u. a. für Trauergespräch

**Bitte beachten!**



Kirchenverwaltung

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde  
**St. Antonius – St. Wolfgang**  
Pfarrer W. Bauer



### Redaktionsschluss

für Termine, Beiträge und Intentionen:  
**6. Juli 2020 (!)**

Beitrag für Papier- und Druckkosten:  
**1,-- € / Exemplar**

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:  
**18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr**

# Kath. Pfarrgemeinde

**St. Antonius** Abb.  **St. Wolfgang**  
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

☎ 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

## Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag  
**9.00 – 11.30**

Dienstag und Donnerstag  
**15.00 – 18.00**

## Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach  
BIC: BYLADEM1ABG  
IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16  
Volks- / Raiffeisenbank Amberg  
BIC: GENODEF1AMV  
IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

## Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss  
Ute Rödel ☎ 76 11 60

## Kindertagesstätten

**St. Antonius:** Schulstraße 74  
Sabine Galli ☎ 78 00 90

**St. Raphael:** Köferinger Str 8  
Nadine Rall ☎ 83 259

## Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst  
in der Kirche St. Wolfgang



Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg  
☎ 09621 / 4755-20

✉ info@keb-amberg-sulzbach.de

## Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander  
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

## Diakon

Jürgen Donhauser  
(erreichbar über das Pfarrbüro)

## Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy  
Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

## Pfarrer

Wolfgang Bauer  
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

## Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

## Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

**caritas** Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und  
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg  
Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



## Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg  
Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



## SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

**Notruf für Frauen** ☎ 09621 / 222 00